



DIE VEREINE STELLEN SICH VOR

Das ganze Jahr hindurch stellen sich die Vereine unserer beiden Gemeinden vor. Im Juli sind die Vereine an der Reihe, die Kinder und Familien im Fokus haben.



Familienclub Zollikon



Beim Familienclub Zollikon ist der Name Programm – alles dreht sich um Familien! Seit 1975 fördern wir den Austausch zwischen Familien. Der Vorstand besteht aktuell aus 9 Frauen.

Unser Mutter-Kind-Treff bietet einen beliebten Treffpunkt, um erste soziale Kontakte zu knüpfen. Ab drei Jahren dürfen die Kleinen dann ohne Mami und Papi die Spielgruppe besuchen, die an 3 Wochentagen angeboten wird. Darüber hinaus gibt es viele tolle Anlässe wie den Räbeliechtliumzug, die Kinderfasnacht, den «Tüpfibalken» an der Zolliker Chilbi, das traditionelle «Chranzen» an Advent, den beliebten Samichlaus im Wald und natürlich die Mittelstufendisco im Gemeindesaal. Zweimal im Jahr findet die Kleider- und Spielzeugsbörse statt, bei der gebrauchte Sachen einen neuen Besitzer finden.

Als weiteres Angebot organisieren wir diverse Kurse wie zum Beispiel Selbstverteidigung für Kinder, einen Velokurs, einen Nothelferkurs für angehende Babysitter (die dann auf der Babysitterliste des Familienclubs zu finden sind), Kurse für Jungs und Mädchen auf dem Weg zum Erwachsenwerden und Elternbildungsabende rund um das Thema Erziehung.

Der Familienclub Zollikon verfolgt weder politische noch religiöse Ziele, und wir freuen uns über jeden, der sich bei uns engagieren möchte. Um sich einen Überblick über unser Angebot zu verschaffen, steht Ihnen unsere Webseite www.familienclubzollikon.ch zur Verfügung.

- Mitglieder: ca. 350
- www.familienclubzollikon.ch

Jahresagenda Familienclub Zollikon

Im Januar: Elternbildungsabend
 Im Februar: Kinderfasnacht
 Im März: Frühlings-Kinderartikelbörse
 Im April: Auf der Pirsch im Wald
 Im Mai: Mittelstufendisco und Generalversammlung
 Im Juni: Velofahrkurs und Selbstbehauptungskurse für Kinder
 Im August: Tüpfibalken an der Zolliker Chilbi
 Im September: Herbst-Kinderartikelbörse
 Im Oktober: Elternbildungsabend
 Im November: Räbeliechtliumzug, Nothelferkurs für Babysitter, Mittelstufendisco, Kurse «Wenn Mädchen Frauen werden/ Wenn Jungen Männer werden», Chranzen
 Im Dezember: Adventsfenster und Treffen mit dem Samichlaus

Zollikon war der Zeit voraus

Nun hat also die ETH Zürich vor Kurzem herausgefunden, dass man die Klimaerwärmung in den Griff bekommen kann, wenn man genügend Bäume pflanzt. In diesem Zusammenhang ist daran zu erinnern, dass Zolliker Jungbürger der Jahre 2000 bis 2004 auf eine Initiative des damaligen Gemeindepräsidenten Hans

Glarner und unter der Leitung des Försters Arthur Bodmer im Zolliker Wald mehr als 1000 Walnussbäume, Douglasien, Lärchen und Roteichen gepflanzt haben. Daran könnten sich die streikenden Schüler der ganzen Welt ein Beispiel nehmen.

Franz Weisser, Zollikon

Zu Artikel «Varianten fürs Fohrbach vorgestellt», Ausgabe 28/29 vom 12. Juli

Fohrbach muss erhalten bleiben

Ich würde es sehr vermissen, wenn es das Fohrbach nicht mehr gäbe. In einem Schwimmbad muss ja nicht immer nur Sport gemacht werden. Daher ist unsere Badi auch so attraktiv, weil sie auch noch anderes bietet. Deshalb kommen auch Auswärtige zu uns. Aber wenn wir kein Hallenbad mehr für uns haben, sind ja wir dann die Auswärtigen und nutzen zum Beispiel die Zumiker/Küsnachter aus, die in die Badi Juch investieren. Also was soll die Diskussion von Einheimischen und Auswärtigen? Man redet immer von den Schulkindern und dem Schwimmunterricht, aber auch ich benutze gerne die Badi. Die Idee von einer Traglufthalle für das Aussenschwimmbekken finde ich gut. In der Wintersaison kann es in der Halle schon ab und zu eng werden. Aus dem Bericht entnahm ich, dass man prüfe, ob eine Schwimmanlage auf dem ehemaligen Areal der Voliere oder der

Schulanlage Oescher eine Option wäre. Ich musste ab dieser Idee herzlich lachen! Wie wäre es, wenn man dann das Areal Fohrbach neu nutzen würde für das Betreuungshaus der Schule Zollikon? Wenn es nämlich mit dem Projekt Beugi weitergeht, werden viele Schulkinder obdachlos. Das Betreuungshaus boomt, daher wurde schon vor langer Zeit der Mittagstisch ab der 3. Klasse ins Beugi ausgelagert. Das nur so nebenbei erwähnt. Das bisschen Grün im Zentrum von Zollikon wäre erhaltenswert. Falls es doch verschwinden müsste, dann für etwas Sinnvolleres. Ein Lernschwimmbad ist nur für die Schule sinnvoll und eventuell für ein paar Vereine. Aber keine Option für die restliche Bevölkerung der Gemeinde Zollikon, die eine Hallen-/Freibadanlage in der Gemeinde schätzt.

Marion Probst, Zollikon

Anonymes ...

... wird von der Redaktion nicht angenommen. Leserbriefe sind immer mit vollständigem Namen und Wohnort zu unterzeichnen. (zzb)

Sport



Plauschturnier im Tennisclub Zollikon

TENNIS. Bei sommerlichen Bedingungen wurde das erste Plauschturnier der Saison ausgetragen – tolle Stimmung herrschte während des Spiels sowie danach beim gemeinsamen Mittagessen. Das Turnier gewonnen hat Salomon Hürlimann, dritter von rechts, ganz in Weiss. (e)